

Der Hauptpreis geht an eine Künstlerin, die alle Dimensionen heutiger Bildhauerkunst souverän auslotet. Heike Pallanca verbindet in ihren Skulpturen unter anderem Fossilien, historische Dokumente, Fotografien und Fundstücke zu sprechenden Sinnbildern.“

(Aus der Begründung der Jury)

„Heike Pallanca hat sich weit über die Grenzen Nordrhein-Westfalens hinaus großes künstlerisches Ansehen mit ihren Skulpturen erworben. Dieser Preis würdigt ihr Werk und will junge Frauen ermutigen, sich auf allen Gebieten der Kunst zu verwirklichen.“

(Ministerin Birgit Fischer bei der Preisverleihung)

Jury 2004

im Bereich Bildhauerei / Installationen

Prof. Christiane Möbus

Marianne Pitzen

Dr. Gail B. Kirkpatrick

Dr. Gudrun Bott

Brigitte Speth

Heidrun Monsma

Cornelia Brüninghaus-Knubel